

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Schwerpunktmodul 1 (Master/Erweiterungsmodul).....	2
Schwerpunktmodul 2 (Master/Erweiterungsmodul).....	4
Musikpädagogik in Theorie und Praxis.....	6
Erweiterungsmodul Theorie und Historie (Master/ Vertiefungsfach)	8
Profilmodul Musikpraxis Master (Vertiefungsfach).....	10
Profilmodul Wissenschaft Master (Vertiefungsfach).....	12
Profilmodul Musik und Bewegung Rhythmik/EMP 1 (Master Doppelfach)	14
Profilmodul Musik und Bewegung – Rhythmik/EMP 2	16
Basismodul Klassenmusizieren	18
Basismodul JRP Theorie	20
Basismodul Rhythmik-Elementare Musikpädagogik (EMP).....	22
Basismodul Musikvermittlung	24
Basismodul Kinder- und Jugendstimmbildung.....	26
Basismodul Bandleitung	28
Profilmodul Klassenmusizieren.....	30
Profilmodul Rhythmik-EMP	32
Profilmodul Musikvermittlung	34
Profilmodul Ensembleleitung.....	36
Profilmodul Kinder- und Jugendstimmbildung.....	38
Masterarbeit	40

Vorbemerkung:

Zugunsten der Lesbarkeit wird in diesem Dokument durchgehend die männliche Form verwendet. Die männliche Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche, männliche und inter Personen.

Schwerpunktmodul 1 (Master/Erweiterungsmodul)

Modulcode: SPM 1 EM (MA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem jeweiligen Schwerpunktmodul aus dem Bereich Schulfach Musik vertiefen die Studierenden ihre musikalischen, stilistischen und instrumentalen bzw. vokalen Fähigkeiten. Sie nutzen die zusätzliche Übezeit und das Selbststudium dafür, um sich vertieft mit den im korrespondierenden Schwerpunktmodul des Schulfachs Musik behandelten interpretatorischen Fragen auseinander zusetzen. Sie wenden dabei ihre erworbenen Fähigkeiten an, Literatur weitgehend selbständig einzustudieren. Sie können das jeweilige Repertoire angemessen interpretieren und sind dabei in der Lage, die zusätzliche Zeit des Selbststudiums für die Erhöhung der musikalischen Qualität ihres Spiels bzw. ihres Gesangs zu nutzen. Sie sind in der Lage, solistische und ggf. Ensemblewerke adäquat und überzeugend zu interpretieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Selbststudium künstlerischer Schwerpunkt über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-minütigen künstlerischen Präsentation. Studierende des Schwerpunkts Komposition/Musiktheorie absolvieren einen 15-minütigen Test. Die Modulprüfung wird zusammen mit der Prüfung des Moduls "Schwerpunktmodul 1" des Schulfachs Musik durchgeführt und erweitert diese inhaltlich und zeitlich.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“ und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des entsprechenden Folgemoduls „Schwerpunktmodul 2“ (Master/ Erweiterungsmodul) notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 6

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 (Master/Erweiterungsmodul)

Modulcode: SPM 2 (MA EM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem jeweiligen Schwerpunktmodul aus dem Bereich Schulfach Musik vertiefen die Studierenden ihre musikalischen, stilistischen und instrumentalen bzw. vokalen Fähigkeiten. Die Studierenden nutzen die zusätzlichen zeitlichen Möglichkeiten des Selbststudiums, um sich ein umfangreiches, anspruchsvolles und stilistisch vielfältiges Repertoire anzueignen. Je nach Neigung und Profil der Studierenden kann dies auch kammermusikalische Formen bzw. Ensemblerepertoire einschließen. Zum Abschluss dieses Moduls zeigen sich die Studierenden als gereifte künstlerische Persönlichkeiten, die bei der Präsentation eines künstlerischen Programms auf dem Podium zu überzeugen wissen. Sie sind dabei in der Lage, die zusätzliche Zeit des Selbststudiums für die Erhöhung der musikalischen Qualität ihres Spiels bzw. ihres Gesangs zu nutzen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Selbststudium künstlerischer Schwerpunkt über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 (Master/Erweiterungsmodul)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-minütigen künstlerischen Präsentation. Studierende des Schwerpunkts Komposition/Musiktheorie absolvieren einen 15-minütigen Test. Die Modulprüfung wird zusammen mit der Prüfung des Moduls "Schwerpunktmodul 2" des Schulfachs Musik durchgeführt und erweitert diese inhaltlich und zeitlich.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“.

Empfohlenes Fachsemester: 3.

Arbeitsaufwand: 120 Stunden

Credits: 6

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik in Theorie und Praxis

Modulcode: MP TuP (MA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele

Dieses erste von zwei Profilmodulen dient der Vertiefung von didaktischer Reflexion und Theoriebildung sowie zugleich deren Verknüpfung mit musikpädagogischen Praxisfeldern. In Verbindung mit den Veranstaltungen des Moduls Künstlerische Praxis 4 (Schulfach Musik) vertiefen die Studierenden vielfältige Kenntnisse aktueller musikpädagogischer Handlungskonzepte und Theoriebildungen, können diese auf eigene Praxisentwürfe übertragen, kritisch vergleichen und im Kontext eigener musikpädagogischer Profilbildung sinnvoll weiterentwickeln. In einem musikpädagogischen Projekt führen die Studierenden, betreut durch den Modulverantwortlichen und einen Mentor, eigenen Unterricht bzw. ein eigenes ggf. außerschulisches Musikvermittlungsprojekt in Partnerschaft mit einem ggf. außerschulischen Träger durch. Inhaltlich wird dabei in Zusammenarbeit mit dem Modulbeauftragten und Praxis-Mentoren entweder eine längere Unterrichtsreihe bzw. ein Projekt (ggf. mit Exkursionen) im schulischen Kontext entwickelt, detailliert geplant und ausgewertet oder ein Projekt in außerschulischen Praxisfeldern durchgeführt (Musikschulen, Kindergärten, Chöre und weitere Ensembles). Musikpädagogische Vorannahmen (Auswahl an Konzeptionen, Modellen, Auswertungsfragen), der Verlauf des Projekts sowie die Reflexion dokumentiert das Portfolio. Inhaltlich gewichtet dieses die differenzierende, nach Alternativen und didaktischen Konsequenzen fragende Auswertung stärker als die Dokumentation. Die Studierenden haben Kenntnisse und Fähigkeiten einer zeitlich längeren Projektplanung erworben und vertiefen die Fähigkeit, übergeordnete Projekt- und Lernziele in sinnvolle Schritte zu gliedern sowie Fähigkeiten der das Projekt begleitenden Auswertung und regelmäßigen didaktischen Anpassung.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Pädagogisches Projekt (ca. 150 Stunden, inkl. Vor- und Nachbereitung)
- Seminar Musikpädagogik (2 SWS; wöchentlich 90 Min.)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Portfolio zum Projekt mit einem Umfang von mindestens 15 Textseiten (ohne Titelblatt, Anlagen etc.) und dokumentiert Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Projekts. Neben Texten und Unterrichtsmaterialien kann es audiovisuelle Dokumentationen enthalten.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten

musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Die Modulnote entspricht der Note des Portfolios.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Erweiterungsmodul Theorie und Historie (Master/ Vertiefungsfach)

Modulcode: TuH EM (MA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für Musikwissenschaft

Inhalte und Qualifikationsziele

Dieses Erweiterungsmodul dient der intensiveren Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen des Mastermoduls Theorie und Historie (Schulfach Musik). Die Studierenden nutzen die zusätzliche Zeit des Selbststudiums für ein vertiefendes Studium musikwissenschaftlicher- bzw. musiktheoretischer Fragestellungen, die sie in einer wissenschaftlichen Arbeit dokumentieren.

Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig musikwissenschaftliche bzw. -theoretische Fragestellungen zu entwickeln und komplexere Themen selbstständig zu durchdringen. Ihre Arbeitsergebnisse können sie nachvollziehbar schriftlich dokumentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Selbststudium in Verbindung mit dem Modul „Theorie und Historie“ (Master Schulfach Musik)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Hausarbeit (ca. 18-20 Seiten ohne Abbildungen und Verzeichnisse) zu einem Thema aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft oder einem musiktheoretischen Thema

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsbereich Lehramt Musik“.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Profilmodul Musikpraxis Master (Vertiefungsfach)

Modulcode: PM M (MA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele

Nach dem Projektmodul des ersten Studienjahres mit eher theoretisch-konzeptionellem Schwerpunkt legt dieses Modul den Schwerpunkt in der Gestaltung musikpädagogischer Praxen. In einem pädagogischen Projekt an einer Schule oder in einem außerschulischen Kontext werden die Konzipierung, Durchführung und Reflexion eines längeren musikpädagogischen Lern- und Arbeitsprozesses geübt. Das Projekt nutzt dabei zugleich erworbene Inhalte und Kompetenzen aus den gruppenmusikalischen Lehr- und Lernanteilen. Zur Vorbereitung und Durchführung des Projekts können die Studierenden zusätzlichen künstlerischen Einzelunterricht bzw. Gruppenunterricht in Anspruch nehmen. Die Betreuung des Projekts geschieht durch den Modulverantwortlichen und einen Mentor.

Die Studierenden können ein umfangreiches pädagogisches Projekt unter Anwendung ihrer künstlerischen Fähigkeiten und Kompetenzen aus den gruppenmusikalischen Lehr- und Lernanteilen planen, durchführen und evaluieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Pädagogisches Projekt von ca. 10 – 15 Unterrichtsstunden mit einem Arbeitsaufwand von ca. 150 Stunden einschließlich Vor- und Nachbereitung.
- Künstlerischer Einzelunterricht mit inhaltlichem Bezug zum Projekt (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) oder Gruppenunterricht Instrumentalpraktischer Kurs (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Portfolio zum Projekt mit einem Umfang von 10-15 Textseiten (ohne Titelblatt, Anlagen etc.).

Dieses dokumentiert und reflektiert die Planung und Durchführung des Projekts. Neben Texten und Unterrichtsmaterialien kann es audiovisuelle Dokumentationen enthalten.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 570 Stunden

Credits: 19

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Portfolios.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Profilmodul Wissenschaft Master (Vertiefungsfach)

Modulcode: PM W (MA DM)

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für Musikwissenschaft

Inhalte und Qualifikationsziele

Nach dem Projektmodul des ersten Studienjahres mit dem Schwerpunkt auf den wissenschaftlichen Hintergründen beschließt dieses zweite schulpraxisorientierte Projektmodul das Masterstudium in diesem Bereich. In einem pädagogischen Projekt an der Schule demonstrieren die Studierenden ihre Fähigkeiten im Bereich der Konzipierung, Durchführung und Reflektion von musikpädagogischen Lernprozessen an der Schule. Dem Profil entsprechend enthält das Projekt einen hohen Anteil von musikwissenschaftlichen oder musiktheoretischen Lerninhalten. Betreut werden die Studierenden durch einen entsprechenden Fachvertreter sowie durch einen Mentor.

Die Studierenden können umfangreiche pädagogische Projekte unter Anwendung ihrer musikwissenschaftlichen und -theoretischen Fähigkeiten planen, durchführen und evaluieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Pädagogisches Projekt mit einem Arbeitsaufwand von ca. 300 Stunden einschließlich Vor- und Nachbereitung.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen im Bereich des gewählten Schwerpunkts, die für das Bestehen der Eignungsprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsbereich Lehramt Musik“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Portfolio zum Projekt mit einem Umfang von 10-15 Textseiten (ohne Titelblatt, Anlagen etc.), welches Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Projekts dokumentiert. Neben Texten und Unterrichtsmaterialien kann es audiovisuelle Dokumentationen enthalten.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsbereich Lehramt Musik“.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Portfolios.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Profilmodul Musik und Bewegung Rhythmik/EMP 1 (Master Doppelfach)

Modulcode: EMP 1 (MA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur Rhythmik-EMP

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden beschäftigen sich mit der Geschichte und Theorie der Rhythmik und leiten daraus Zusammenhänge für die Einordnung der Rhythmik in den Bereich Erziehungswissenschaften sowie in ihre bisher erlangten wissenschaftlichen Erkenntnisse ein. Sie erlernen und erüben Grundlagen der Bewegung und verbinden diese mit ihren musikalischen Kompetenzen im Gesang und/oder am Instrument. Sie erlernen Methoden, ihre Körperwahrnehmung zu verbessern und erarbeiten ein Repertoire natürlicher Ausdrucksbewegungen. Sie beschäftigen sich aktiv mit den Inhalten von Improvisationsaufgaben im musikalischen wie im tänzerischen Bereich und verbinden diese anhand von konkreten Aufgabenstellungen (z. B. Taktarten , Rhythmen, Phrasierung , Artikulation, Solfege). Sie erproben spielerische Handlungsformen und reflektieren diese.

Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse im Bereich der Geschichte und Theorie der Rhythmik sowie deren Schnittmengen mit der Elementaren Musikpädagogik. Sie besitzen grundlegende theoretische Kenntnisse in den Bereichen Körperarbeit, Anatomie und Physiologie und deren Anwendung. Sie haben praktische Erfahrungen im Umgang mit und der Umsetzung von Musik in Bewegung und Bewegung in Musik. Sie erwerben ein Grundpotential im Umgang mit Bewegung, Raum und Körper (Stimme und Sprache) und den sich daraus ergebenden musikalische Beziehungen und können diese in ihre persönlichen Lern-, Übe- und Gestaltungsprozesse einbeziehen. In der Teilhabe an Improvisation und Gestaltung in Choreografie und Komposition erwerben die Studierenden Kompetenzen, interaktiv mit Raum, Zeit und Energie umzugehen und Gruppenaktionen zu entwickeln, zu steuern und zu reflektieren. Im Hinblick auf die künftige Schulpraxis werden interaktive, inklusive und kommunikative Kompetenzen geschult und ihre Kompatibilität mit künstlerischen Vorgängen erprobt.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht/Einzelunterricht Rhythmik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
 - Gruppenunterricht/Einzelunterricht Körperbildung/Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
 - Gruppenunterricht Instrumentalimprovisation (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
 - Vorlesung Rhythmik/EMP (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
 - Gruppenunterricht Gruppentraining (Coaching) (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Der Anteil Einzelunterricht/Gruppenunterricht beträgt in der Regel pro Studierenden 13 Gruppenstunden/3 Einzelstunden

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach „Vertiefungsfach Lehramt Musik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) in der Gruppe mit Soloanteil Bewegung oder Soloanteil instrumentaler Improvisation
 - einer mündlichen Prüfung (60 Min.) zur Theorie und Methodik Rhythmik/EMP in der Gruppe.
- Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Vertiefungsfach Lehramt Musik und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls Musik und Musik und Bewegung/Rhythmik/EMP 2 notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 630 Stunden

Credits: 21

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation, die zweifach gewichtet wird, und der Benotung der mündlichen Prüfung, die einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Profilmodul Musik und Bewegung – Rhythmik/EMP 2

Modulcode: EMP 2 (MA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur Rhythmik-EMP

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten Anleitungen, Lehrinhalte zu erfassen und sie in das Arbeitsprinzip der Rhythmik zu integrieren. Sie erproben weiterführende komplexe Koordinationsübungen und lernen, diese anzuleiten. In den synergetischen Bereichen der Musik mit der bildenden Kunst, Architektur oder digitaler Vermittlung konstruieren sie Laborsituationen und reflektieren diese in Unterrichtsprotokollen. Sie erproben sich in Methoden nonverbaler Kommunikation, erlernen und reflektieren diese Vorgänge und integrieren sie in ihre Vermittlungskonzepte. Durch Training komplexer Bewegungsvorgänge und Tänze werden die Studierenden in die Lage versetzt, diese anleitend zu praktizieren. Sie werden befähigt, Lernprozesse mit den methodischen Prinzipien der Rhythmik visuell (mit dem Körper) oder musikalisch (Instrument, Stimme) zu führen und erproben choreografische Gestaltungsprozesse. Mit der Aneignung und Erfahrung dieser Kompetenzen können die Studierenden eigene Projekte entwickeln und diese in ihre Berufspraxis integrieren.

Die Studierenden sind in der Lage, die Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen auf unterschiedliche Lernbereiche und Lerngruppen, auch im Bereich der Inklusion, abzustimmen und erlangen Fähigkeiten, können Situationen in didaktischer Sicht interpretieren und für angestrebte Lerninhalte zu modifizieren. Wiederholte Konfrontationen in der Gruppe verdeutlicht den Studierenden die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit sich ständig verändernden Situationen nonverbaler Kommunikation, die Flexibilität und Kreativität vermitteln und erhalten sollen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht/Einzelunterricht Rhythmik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht/Einzelunterricht Körperbildung/Choreografie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- alternativ als Schwerpunktfächer Gruppenunterricht IG-Performance oder Rhythmik/EMP im zweiten Semester zu wählen (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.)
- Gruppenunterricht Gesangs- und Instrumentalimprovisation (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Lehrpraxisübungen (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Perkussion (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester

Der Anteil Einzelunterricht/Gruppenunterricht beträgt in der Regel pro Studierenden 13 Gruppenstunden/3 Einzelstunden

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musik und Bewegung/Rhythmik/EMP 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Lehrprobenprüfung (Präsentation einer lehrpraktischen Übung; 30 Min.). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 22-minütige Lehrprobe, eine 8-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.
 - Projektarbeit (12 Wochen), die die Präsentation der Projektarbeit (intern oder extern; 30 Min.) sowie die Vorlage einer schriftlichen Konzeption (Schwerpunktfach Rhythmik/EMP, 4 Seiten) umfasst oder eine künstlerische Präsentation (30 Min.) mit Vorlage einer schriftlichen Konzeption (Schwerpunktfach Bewegung/Choreografie, 4 Seiten).
- Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Vertiefungsfach Lehramt Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 570 Stunden

Credits: 19

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Präsentation, die einfach gewichtet wird, und aus der Benotung der Projektarbeit, die zweifach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul Klassenmusizieren

Modulcode: WPM Ba 1

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit typischen Klasseninstrumenten, die in musikpädagogischen Kontexten, insbesondere mit heterogenen Lerngruppen, Verwendung finden. Zudem vermittelt es methodische Fertigkeiten der Anleitung gemischter Ensembles und auch im Bereich des Arrangierens bzw. Vorbereitens und Auswählens geeigneter Spielkonzepte bzw. Stücke. Dabei werden stilistisch und kulturell verschiedene Musikpraxen einbezogen. Die Studierenden hospitieren im Rahmen von Klassenmusikprojekten und sammeln erste Erfahrungen in der Umsetzung solcher Projekte. Das Modul schärft das didaktische Problembewusstsein in der Arbeit mit musizierenden Gruppen. Die Vor- und Nachbereitung des Projekts erfolgt im Gruppenunterricht.

Die Studierenden sind in der Lage, Lern-/Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Kriterien Organisation, Methodik, Arrangement, Ansprache und Kontakt zur Gruppe in Situationen des Klassenmusizierens zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klassenmusizieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt in Form von punktuellen Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemeinbildenden Schulen, Musikschulen oder außerschulischen Gruppen mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben mit Gruppen im Umfang von ca. 10 Stunden.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik und Schulpraxis 1“, des Moduls „Musikpädagogik 1“ oder des Moduls „Grundlagen musikalischer Praxis 1“ des jeweiligen künstlerischen Schwerpunkts notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 25-minütigen Lehrprobenprüfung mit einer Schülergruppe. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 20-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung,
- im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop,
- im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und

• im Bachelor Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP Jazz/Rock/Pop Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Studiengängen Lehramt an Gymnasium, Lehramt an Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“, „Ensembleleitung“ oder "Bandleitung" belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-8. (IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier), 5.-8. (IGP Gesang, Bachelor Jazz/Rock/Pop), 3.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP Jazz/Rock/Pop Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Die Credits werden der Fachdidaktik zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul JRP Theorie

Modulcode: WPM Ba 2

Verantwortlicher Dozent: Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul richtet sich an Studierende mit einem Schwerpunktmodul im Bereich JRP, aber auch an alle anderen Studierenden, die ihre Kompetenzen im Bereich der populären Musik ausbauen wollen. Zu den Inhalten gehören grundlegendes theoretisches Wissen (Skalen, Akkord- und Voicingstrukturen, Reharmonisierungsprinzipien), satztechnische Fertigkeiten (Anfertigung von Stilkopien), spezifische Gehörbildung sowie einen historischen Abriss zur populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Mit diesen Grundlagen erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen für den Umgang mit populärer Musik in dreifacher Hinsicht: Für das eigene theoretisch-kognitive Verständnis, für den eigenen praktischen Umgang mit Stimme bzw. Instrument und schließlich in Hinblick auf die Verwendung im Arbeitsfeld Schule. Die Studierenden können Skalen und Akkordstrukturen benennen und notieren, satztechnische Aufgaben im Bereich der populären Musik lösen und Hörbeispiele differenziert-analytisch beschreiben und historischstilistisch einordnen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht JRP-Theorie (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem 45-minütigen Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den Inhalten der JRP-Theorie

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule und im Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder "Bandleitung" belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Die Credits werden der Fachdidaktik zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Tests.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul Rhythmik-Elementare Musikpädagogik (EMP)

Modulcode: WPM Ba 3

Verantwortlicher Dozent: Professur Rhythmik-EMP

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul zielt auf die Vermittlung musikalischer Erfahrungen im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie die Vertiefung der Kenntnis spezifischer Arbeitsweisen des Bereichs Rhythmik-EMP. Basierend auf theoretischem Grundlagenwissen zur Elementaren Musikpädagogik werden in ausgewählten Bereichen (z. B. Singen mit Kindern, Rhythmik, Improvisation, Arbeit mit Orff-Instrumenten) didaktisch-methodische Fähigkeiten erworben. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und selbstgesteuerten Reflexion von Lehr-/Lernprozessen in elementar-musikalisch arbeitenden Gruppen.

Die Studierenden sind in der Lage, eine eigenständig entwickelte Aufgabe mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe der Sekundarstufe zu gestalten. Zusätzlich können sie ihre methodischen Ansätze sowie ihre didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Konzept, Methodik, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt (ca. 10 Stunden) in Form von punktuellen Hospitationen in Unterrichtsgruppen oder Schulklassen der Sekundarstufe (z. B. auch in der Kinderklasse der HfM Dresden) mit der Möglichkeit zur Übernahme von Unterrichtsaufgaben.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobenprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.

Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Bandleitung“ belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Die Credits werden der Fachdidaktik zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM Ba 4

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen einschlägige wissenschaftliche Literatur aus dem Bereich Musikvermittlung kennen und erhalten einen ersten Einblick in Möglichkeiten der Musikvermittlung. Dabei wird die kulturelle Einbettung der Musikpraxen reflektiert und die Einnahme inter-bzw. transkultureller Perspektiven gefördert. Anhand eines ausgewählten Beispiels setzen sich die Studierenden darüber hinaus auch praktisch mit der Zielsetzung, den Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten von Musikvermittlung auseinander: Die Studierenden wählen selbständig ein Musikvermittlungsprojekt, in dem sie hospitieren sowie Teile der Projektarbeit übernehmen. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt im Seminar.

Die Studierenden sind in der Lage, bestehende Vermittlungsangebote hinsichtlich ihrer Zielsetzung und Qualität zu bewerten. Die Studierenden sind mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut und können eigene Konzepte zu Projekten ausarbeiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Einführung in die Musikvermittlung“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Projektarbeit in Form von Hospitationen (mind. 10 Stunden) sowie Projektmitarbeit (8-10 Stunden).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik und Schulpraxis 1“, des Moduls „Musikpädagogik 1“ oder des Moduls „Grundlagen musikalischer Praxis 1“ des jeweiligen künstlerischen Schwerpunkts notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Projektarbeit (je ein Termin im Semester, insg. 8-10 Stunden), die aus der Mitwirkung in einem Vermittlungsprojekt unter Übernahme eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projektanteils besteht. Die Projektarbeit wird in einer schriftlichen Arbeit dokumentiert (ca. 4 Seiten).

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung
- im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop
- in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule im Fach Musik
- im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP Jazz/Rock/Pop Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.

Es kann in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen "Klassenmusizieren", „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder "Bandleitung" belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: Empfohlenes Fachsemester: 3.-8. (IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier), 5.-8. (IGP Gesang, Bachelor Jazz/Rock/Pop), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP Jazz/Rock/Pop Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Lehramt Oberschule und Gymnasium)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Die Credits werden der Fachdidaktik zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul Kinder- und Jugendstimmbildung

Modulcode: WPM Ba 6

Verantwortlicher Dozent: Professur für Gesang

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul zielt auf die Vermittlung stimmphysiologischer Grundkenntnisse unter der Beachtung spezifischer Aspekte der Kinder- und Jugendstimme.

Es werden eigene Erfahrungen im Umgang mit Körper, Atem und Stimme unter diesem Aspekt in der Gruppe trainiert sowie Kenntnisse spezifischer Arbeitsweisen mit Kindern vermittelt und didaktisch-methodische Fähigkeiten entwickelt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Kinderstimmbildung (physiologische Grundlagen, Altersstufen, Mutation, gesellschaftliche Einflüsse) sind auch praktische Übungen, methodisches Training, Hospitationen und die praktische Arbeit mit Kindern Bestandteil des Moduls. Die Studierenden werden für den Umgang mit Jugendlichen während der Mutationsphase sensibilisiert und es werden praktische Arbeitsmöglichkeiten in dieser Entwicklungsphase vermittelt.

Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen für das Stimmtraining mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppe, die Vermittlung geeigneter Literatur und die selbstgesteuerte Reflexion auf Gruppendynamik sowie Einzelleistung in der Gruppe bei Schülern. Die Studierenden sind in der Lage, eine eigenständig konzipierte Aufgabe mit den Schwerpunkten Einsingen, Gehörbildung, Einstudierung von Literatur mit und ohne Notenkenntnisse mit Mitstudierenden oder einer Singeklasse im Alter von 7-14 Jahren zu gestalten. Zusätzlich können sie ihre methodischen Ansätze sowie ihre didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Stimmphysiologie, Übungsschemata, Literatur, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kinderstimmbildung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (innerhalb dieses Gruppenunterrichts im Sommersemester verstärkt Hospitationen und praktische Arbeit mit Kindern)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Mindestens zwei absolvierte Semester im Fach Gesang (Hauptfach oder Nebenfach) sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung MSP 1 notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobenprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Oberschulen

- im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.
- im Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung
- im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Gesang Instrumental- und Gesangspädagogik.

Es kann in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Klassenmusizieren“, „Ensembleleitung“ oder "Bandleitung" belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-8. (IGP Gesang, IGP JRP Gesang), 3.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Die Credits werden der Fachdidaktik zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul Bandleitung

Modulcode: WPM Ba 7

Verantwortlicher Dozent: Professur für Schulpraktisches Klavierspiel

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul zielt auf den Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen, die für das Leiten von heterogenen Ensembles populärer Musik notwendig sind. Es richtet sich vorrangig an Studierende mit einem Schwerpunkt JRP, ist aber auch für Studierende mit einem anderen Schwerpunkt wählbar. Als Grundlage dient ein Instrumentalpraktischer Kurs „Band“, in dem die Studierenden einerseits spieltechnische bzw. gesangliche Kompetenzen jenseits ihres eigentlichen Schwerpunkts weiterentwickeln, zum anderen aber vor allem ihre methodischen Kompetenzen erweitern und verfeinern, die speziell für die Arbeit mit heterogenen Ensembles populärer Musik notwendig sind. Ergänzt wird dies durch punktuelle Hospitationen in verschiedenen Ensembles der Hochschule. In Beobachtungen und reflektierenden Gesprächen sollen dabei unterschiedliche Methoden und Leitungsstile diskutiert und evaluiert werden.

Die Studierenden verfügen über spieltechnische/sängerische Kompetenzen in der Bandarbeit, kennen Methoden der Bandleitung und wissen um die Einsatzmöglichkeiten entsprechender Formate im Musikunterricht.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Band/IK (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Hospitationen bei verschiedenen Hochschulensembles im Umfang von 10-20h

Voraussetzungen für die Teilnahme

Mindestens zwei absolvierte Semester im Fach Gesang (Hauptfach oder Nebenfach) sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung "Musikpädagogik und Schulpraxis 1" notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 35-minütigen Lehrprobeprobeprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 30-minütige Lehrprobe mit einem Ensemble, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Oberschulen
- im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.
- im Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung
- im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Gesang Instrumental- und Gesangspädagogik.

Es kann in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Klassenmusizieren“, „Ensembleleitung“ oder "Kinder- und Jugendstimmbildung" belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-8. (IGP Gesang, IGP JRP Gesang), 3.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Profilmodul Klassenmusizieren

Modulcode: WPM P 1

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul zielt auf Anwendung und Weiterentwicklung didaktisch-methodischer Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Lehrveranstaltung „Klassenmusizieren“. Das Modul vermittelt Fähigkeiten, mit heterogenen Lerngruppen entlang stilistisch vielfältiger Musikpraxen gemeinsames Musizieren in der Gruppe zu planen, anzuleiten und an verschiedene Praxisbedingungen anzupassen (bzgl. verschiedener Ausstattungen der Unterrichtsräume mit Instrumenten, unterschiedliche Vorerfahrungen von Lerngruppen usw.). Dabei werden zugleich Fähigkeiten zur eigenständigen Entwicklung und Gestaltung schrittweise aufbauender Unterrichtssequenzen als Grundlage längerer musikbezogener Lernprozesse erworben.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- betreutes pädagogisches Projekt im Umfang von ca. 100 Stunden.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreiches Bestehen der Lehrveranstaltung „Klassenmusizieren“ im Rahmen der Ergänzungsstudien bzw. im Rahmen der Wahlpflichtmodule.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- schriftlichen Arbeit von mindestens 15 Textseiten (ohne Titelblatt und Anlagen) mit Dokumentation und Reflexion des Projekts.
- einer 20-minütigen Lehrprobenprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule und im Master Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2 (Master Doppelfach mit JRP Instrumental oder Vertiefungsfach Lehramt Musik), 3.-4. (Master Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte))

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Diese werden in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Profilmodul Rhythmik-EMP

Modulcode: WPM P 3

Verantwortlicher Dozent: Professur Rhythmik-EMP

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul zielt auf den Ausbau und die Vertiefung von Kenntnissen und methodischen Fertigkeiten im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie auf die eigenständige Entwicklung und den sinnfälligen Einsatz von Arbeitsformen und Methoden, die den Anforderungen des Fachs Rhythmik-EMP gerecht werden. Dazu erhalten die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten des Wahrnehmens komplexer Vorgänge im Raum, in zeitlichen wie energetischen Relationen und erproben die Improvisation und Gestaltung. Sie nutzen dabei Erfahrungen in der Körperarbeit und üben, diese mit musikalischen Inhalten vermittelnd in Einklang zu bringen.

Die Studierenden können eigenständig entwickelte Aufgaben mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel in der pädagogischen Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen umsetzen und sind in der Lage, die spezifischen Erfordernisse unterschiedlicher Lerngruppen (auch im Bereich Inklusion) angemessen zu berücksichtigen.

Die Studierenden können die Ergebnisse der eigenen Bemühungen um konzeptionelle Gestaltung und deren Umsetzung in der Arbeit mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe auf vertieftem Niveau reflektieren. Sie üben sich im Umgang mit den Erfordernissen digitaler Lehrformen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Lehrpraktische Übungen mit Kindern der Nachwuchsförderklassen der Hochschule oder kooperierenden Schulen. Diese sind Bestandteil des Gruppenunterrichtes und werden dort reflektiert.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreiches Bestehen der Lehrveranstaltung „Rhythmik-EMP“ im Rahmen der Ergänzungsstudien.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 30-minütigen Lehrprobenprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 25-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt Oberschule und im Master Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2 (Master Doppelfach mit JRP Instrumental oder Vertiefungsfach Lehramt Musik), 3.-4. (Master Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte))

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Diese werden in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Profilmodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM P 4

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Studierende vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Basismodul „Musikvermittlung“ erworben haben. Sie lernen wichtige Formate der Musikvermittlung kennen und setzen sich mit unterschiedlichen Zielbestimmungen auseinander. Einen Schwerpunkt bildet die Mitarbeit an einem hochschulinternen oder von der Hochschule begleiteten Vermittlungsprojekt sowie die eigenständige Planung und Durchführung einer Präsentation.

Studierende sind mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut und in der Lage, bestehende Vermittlungsangebote kritisch zu bewerten. Sie können die Ergebnisse der eigenen Bemühungen um konzeptionelle Gestaltung und deren Umsetzung auf vertieftem Niveau reflektieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Hospitation in einem Vermittlungsprojekt außerhalb der Hochschule über
- Projektmitarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreiches Bestehen des Basismoduls „Musikvermittlung“ bzw. erfolgreiches Bestehen der Lehrveranstaltung „Musikvermittlung“ im Rahmen der Ergänzungsstudien bzw. im Rahmen der Wahlpflichtmodule.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer schriftlichen Arbeit (z. B. Vorstellung eines Projektes und wissenschaftlich-kritische Einordnung, ca. 8 Seiten)
- der Präsentation eines eigenständig geplanten und durchgeführten Vermittlungsprojektes oder eines selbstständigen Anteils an einem solchen Projekt (je nach Projekt ca. 30 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Lehramt Oberschule und
- im Master Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik.

Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2 (Master Doppelfach mit JRP Instrumental oder Vertiefungsfach Lehramt Musik), 3.-4. (Master Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte))

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Diese werden in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Profilmodul Ensembleleitung

Modulcode: WPM P 5

Verantwortlicher Dozent: Professur für Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten sowohl in der Dirigier- und Schlagtechnik, und erfahren erweiterte Kenntnisse, ihre Klangvorstellung noch differenzierter in Bewegungsimpulse zu übersetzen. Darüber hinaus stehen methodische Kenntnisse in der Organisation und Durchführung von Probenprozessen mit Ensembles in unterschiedlicher Besetzung im Mittelpunkt des Moduls. Ihr Repertoire erweitern sie um bedeutende Werke der Musikgeschichte, die auch für Schulensembles geeignet sind. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Klangvorstellung differenzierter mit ihrer Körperbewegung zu kommunizieren. Darüber erweitern sie ihre Fähigkeiten, exemplarisch ausgewählte Werke aus unterschiedlichen Epochen in stilistisch stimmig und selbstständig interpretieren zu können. Die Studierenden können ein ausgewähltes Werk mittleren Schwierigkeitsgrades mit einem Ensemble ihrer Wahl (Orchester, BigBand, Chor oder Jazzchor) methodisch zielführend einzustudieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus:

- Gruppenunterricht Orchesterleitung/BigBand-Leitung/Chorleitung/Jazzchorleitung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreiches Bestehen des Basismoduls „Orchesterleitung“ bzw. erfolgreiches Bestehen der Lehrveranstaltung „Ensembleleitung“ im Rahmen der Ergänzungsstudien.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 25-minütigen Lehrprobenprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 20-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und
- Lehramt an Oberschulen und
- Master Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP JRP Gesang, JRP Instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik.

Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“, „Musikvermittlung“ oder „Klassenmusizieren“ belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2 (Master Doppelfach mit JRP Instrumental oder Vertiefungsfach Lehramt Musik), 3.-4. (Master Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte))

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Diese werden in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Profilmodul Kinder- und Jugendstimmbildung

Modulcode: WPM P 6

Verantwortlicher Dozent: Professur für Gesang

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die Möglichkeiten des vokalen Gruppenunterrichtes mit Kindern und Jugendlichen. Sie vertiefen ihre didaktischen und methodischen Kenntnisse, die sie im Rahmen eines Projektes im Bereich Singen mit Kinder und Jugendlichen zur Anwendung bringen. Die Projektarbeit umfasst dabei auch die konzeptionelle Vorarbeit inkl. der Organisation. Das Modul erlaubt eine Spezialisierung in den Bereichen vokale Ensembleleitung, Kinderstimmbildung, Projektarbeit im Bereich der Ganztagesangebote (GTA) an allgemeinbildenden Schulen oder Musikschulen.

Die Studierenden sind in der Lage, weitestgehend selbstständig mit einem Laienensemble Proben zu organisieren, unter Berücksichtigung methodischen Ansätze und didaktischer Zielsetzung durchzuführen und ein kleines Programm zur Aufführung zu bringen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- betreute Projektarbeit mit einem Laienensemble (Kinder und/oder Jugendliche) im Umfang von ca. 40 h

Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreiches Bestehen des Basismoduls „Kinder- und Jugendstimmbildung“ bzw. erfolgreiches Bestehen der Lehrveranstaltung „Kinder- und Jugendstimmbildung“ im Rahmen der Ergänzungsstudien bzw. im Rahmen der Wahlpflichtmodule.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- ca. 30-minütigen Lehrprobenprüfung (Probe mit anschließender Aufführung eines vorbereiteten Stückes (Projekt) in einem Laienensemble). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 25-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- Im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an Oberschulen
- im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach JRP Gesang, JRP Instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik
- in den Bachelorstudiengängen IGP Gesang und IGP Jazz/Rock/Pop Gesang
- im Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung [dasselbe?]
- im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Gesang pädagogisch [dasselbe?]

Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Musikvermittlung“, „Klassenmusizieren“ oder „Ensembleleitung“ belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2 (Master Doppelfach mit JRP Instrumental oder Vertiefungsfach Lehramt Musik), 3.-4. (Master Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte))

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Diese werden in den Lehramtsstudiengängen der Fachdidaktik entsprechend § 6 (2) LAPO I zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Masterarbeit

Modulcode: Ma DF

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

Aufbauend auf den im Bachelorstudiengang erworbenen Kompetenzen weisen die Studierenden in diesem Modul ihre vertieften Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit wissenschaftlich-theoretischen Fragestellungen sowie ihre erweiterten Fähigkeiten zur Präsentation von Ergebnissen wissenschaftlichen Arbeitens nach, insbesondere die Fähigkeit, eigenständige Fragestellungen zu entwickeln und komplexere Themen selbstständig zu durchdringen. Die wissenschaftliche Hausarbeit kann in den Bereichen Musikwissenschaft, Musiktheorie oder Musikpädagogik verfasst werden.

Die Studierenden weisen damit nach, dass sie gängige Methoden und Verfahren wissenschaftlichen Arbeitens kennen, unter Einhaltung geltender Standards reflektiert anwenden können und somit in der Lage sind, ein fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, berufsdidaktisches oder bildungswissenschaftliches Thema mit wissenschaftlichen Methoden und Hilfsmitteln sachgerecht zu bearbeiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Eigenständige Anfertigung einer Wissenschaftlichen Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung des Masterstudiengangs Doppelfach Musik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus der Masterarbeit (Bearbeitungszeit: 20 Wochen, Umfang: 40-70 Seiten).

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der wissenschaftlichen Hausarbeit.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -